

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 96 (1998)

**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Virtueller Gang durch Eduard-Imhof-Ausstellung

Die Kartensammlung baut gegenwärtig verschiedene Serviceleistungen im Bereich der elektronischen Karten auf. Neben einem Angebot von verschiedenen CD-ROM und dem Aufbau einer GIS-Datenbank wird zurzeit das Eduard-Imhof-Archiv digitalisiert und erschlossen. Teile davon sind nun der Öffentlichkeit über das WWW zugänglich. Der 1986 verstorbene Eduard Imhof, der während fast 50 Jahren Topographie an der ETH Zürich lehrte, kann als einer der weltweit führenden Kartographen des 20. Jahrhunderts bezeichnet werden. Vom 28. Mai bis 11. Juli 1997 zeigte die Graphische Sammlung der ETH Zürich Originalkarten und Originalbilder von Eduard Imhof. Hier waren zahlreiche seiner Kartenwerke zu sehen, die ihn international bekannt gemacht haben: Schulkarten, der Schweizerische Mittelschulatlant, der Atlas der Schweiz. Berggemälde, Aquarelle und dreidimensionale Bergmodelle zeigten eine unbekanntere Seite Imhofs.

Sämtliche Originale dieser Ausstellung wurden anschliessend durch seine Witwe, Viola Imhof, als Legat den Wissenschaftshistorischen Sammlungen der ETH-Bibliothek übergeben. Dank ihrer Hilfe und ihrer Verbundenheit mit dem Werk von Eduard Imhof konnten nun die Originale erschlossen werden.

Unter der WWW-Adresse <http://www.maps.ethz.ch/imhof.html> finden sich nun die ersten 30 thematisch gegliederten Bilder und kartographischen Dokumente. Im Endausbau soll dieser Gang durch die Ausstellung der Graphischen Sammlung gegen 100 Bilder umfassen. Es ist geplant, eine «Virtual Library Eduard Imhof» mit all seinen kartographischen und textlichen Werken aufzubauen.

Jürg Bühler

## Schweizer Weltatlas: bester Atlas

Anlässlich des Kongresses (ICC 97) der Internationalen Kartographischen Gesellschaft (ICA) im Juni 1997 in Stockholm wurde dem Schweizer Weltatlas, Neuausgaben ab 1993, Chefredaktor Prof. Dr. h.c. E. Spiess, der Preis (award) als bester Atlas zugesprochen.

Das ist ein ausserordentliches Ereignis und Faktum. Dem Chefredaktor und allen vielen Beteiligten gebührt für die wissenschaftliche Grundlagenarbeit, die kartographische Gestaltung, die reprographische Realisierung und die Buchausrüstung ganz grosse Anerkennung

und Dank seitens der Fachleute und unzählbarer Interessierter und Benützer in der Gesellschaft.

Herausgeberin ist die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK). Der Schweizer Weltatlas ist also, seit 1898, ein Gemeinschaftswerk aller Kantone. Das Namenverzeichnis umfasst 143 Mitarbeiter -innen. Unter der Oberleitung des Chefredaktors sind sie gegliedert in die Atlasdelegation der EDK, die wissenschaftliche Redaktion, die beratende Kommission der EDK, die Atlaskommission des Vereins schweizerischer Geographielehrer, Kartographie (Institut für Kartographie der ETH Zürich und Orell Füssli, Graphische Betriebe AG, Zürich), Reproduktion (Orell Füssli, Graphische Betriebe AG, Zürich), Druck (Zürichsee Druckereien AG, Stäfa) sowie Ausrüstung (Buchbindereien Burkhardt AG, Mönchaltorf und Schumacher AG, Schmitten).

Der erste Schweizer Schulatlas mit 88 Karten erschien 1910 (Chefredaktor Prof. Dr. A. Aeppli). Es folgten 1928 Schweizerischer Mittelschulatlant mit 144 Karten (Chefredaktor

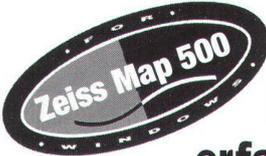
Prof. Dr. h.c. E. Imhof), 1962 Schweizerischer Mittelschulatlant Neubearbeitung mit 148 Karten (Chefredaktor Prof. Dr. h.c. E. Imhof), 1981 Schweizer Weltatlas mit 148 Seiten und 40 Seiten Index (Chefredaktor Prof. Dr. h.c. E. Spiess), 1993 Schweizer Weltatlas Neubearbeitung mit 176 Karten und 48 Seiten Index (Chefredaktor Prof. Dr. h.c. E. Spiess).

Auflagen 1993: 86 000 Deutsch, 12 000 Französisch, 2000 Italienisch. 1994: 101 000 Deutsch, 15 000 Französisch, 4000 Italienisch. 1997: 80 000 Deutsch, 18 000 Französisch, 2000 Italienisch.

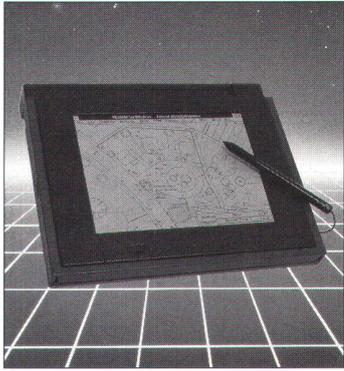
Eine Neubearbeitung ist bereits wieder im Gang. Prof. Dr. h.c. E. Spiess, der 1997 an der ETH Zürich emeritiert wurde, ist weiterhin mit der Chefredaktion beauftragt.

Bezugsquellen: Deutsch- und italienischsprachige Ausgabe beim Lehrmittelverlag des Kt. Zürich, Räfelfstrasse 32, CH-8045 Zürich. Französischsprachige Ausgabe beim Staatlichen Lehrmittelverlag des Kt. Bern, Güterstrasse 8, CH-3008 Bern.

H.J. Matthias



### Das System zur Messdaten- erfassung, Editierung, Visualisierung und Kartierung



- Direktanschluss an sämtliche GPS-Geräte und Totalstationen von allen Herstellern
- AVS-Schnittstelle vorhanden (Interlis)
- Einlesen vorhandener digitaler Kartierungen
- Verarbeitung von X-, Y- und Z-Daten (3-D)
- Direkte GIS-Datenbank-Anbindung
- Eigene Codierung möglich
- Eigene kundenspezifische Attribut Beifügung möglich
- Hinterlegen von Bitmaps (gescannte Karten)

## GeoAstor

### VERMESSUNGSTECHNIK

GeoAstor AG  
Bahnhofstrasse 18 · CH-8153 Rümlang  
Tel. 01 / 817 90 10 · Fax 01 / 817 90 11